

Datum: 27.06.2002

## Oldenburgische Volkszeitung



**Urkunden für die Besten:** Professor Dr. Wilfried Kürschner (links) und der Vorsitzende der Universitätsgesellschaft, Peter Cromme (rechts) zeichneten Tina Borgmann (zweite von links) und Julia Eikholdt für ihre sehr guten Examina aus.  
Foto: Kokenge

## Sich immer wieder neu entwickeln

Examensfeier an der Hochschule Vechta / 82 Absolventen

**Vechta** (pg) – In der Examensfeier der Hochschule Vechta wurden gestern in der Aula insgesamt 82 Absolventen verabschiedet. Sie hatten ihre Prüfungen für das Erste Staatsexamen für Lehrämter, für das Diplom Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik/Sozialarbeit, den Ergänzungsstudiengang Schule, das Diplom Umweltwissenschaften/Umweltmonitoring und den Magisterstudiengang Neuere Geschichte abgelegt.

In seiner Begrüßungsansprache richtete der Prorektor für Lehre und Studium, Professor

Dr. Martin Schweer, an die Examinanden und Diplomanden den Appell: „Fangen sie immer wieder neu an, sich persönlich zu entwickeln“. Mit Anfängen beschäftigte sich auch Professor Dr. Günter Warnken in seinem Vortrag „Zwischen Anfang und Ende“. Er stellte fest, dass man bei der schulischen Erziehung immer mittendrin anfange, wodurch man vor Überraschungen nicht sicher sei.

Sven Marks und Günther Blumhoff zeigten in einem Kurzfilm, wie ein Tag im Leben eines Studenten aussieht. Der wohl ironisch gemeinte Beitrag be-

diente allerdings die gängigen Klischees. Danach hatten aber offensichtlich nicht alle Absolventen gehandelt. Wie nämlich der Direktor des niedersächsischen Landesprüfungsamtes für Lehrämter, Bernd Timmermann, betonte, studierten die Kandidaten für das Lehramt für Grund- und Hauptschulen in der Regelstudienzeit von acht Semestern, die Durchschnittsnote der Prüfungen liegt bei 1,8. Hervorragend musikalisch umrahmt wurde der Festakt mit Musikbeiträgen von Anna-Louise Pfeffer, Gabi Knoblauch und Birgit Claus sowie dem Jazzchor.